

Musik wäscht die Seele vom Staub des Alltags rein.

Berthold Auerbach

Reiseprogramm 2018/2019

03.10.18	MI	Münster- schwarzach	<p>Abteikoncert Regensburger Domspatzen Concerto Köln ML: Domkapellmeister Prof. Roland Büchner Felix Mendelssohn Bartholdy Choralkantate "Verleih uns Frieden gnädiglich" ChoralSymphonie Lobgesang op. 52, Werner Güra - Tenor, Miriam Alexandra - Sopran</p>
07.10.18	SO	Frankfurt Alte Oper	<p>Gewandhausorchester ML: Andris Nelsons, Sopran: Kristine Opolais Programm: Andris Dzenitis: Neues Werk, Piotr Iljitsch Tschaikowsky : "Der Oprichnik": Arie der Natalya; "Pique Dame": Arie der Lisa aus Akt 1; "Eugen Onegin": Tatjanas Brief-Szene, Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 1 D-Dur</p> <p>Die Beziehung ist noch ganz frisch – und mehr als vielversprechend. Gerade erst hat der lettische Dirigent Andris Nelsons die Leitung des Leipziger Gewandhausorchesters übernommen – und gleich bei der ersten gemeinsamen Tournee setzt er programmatisch auf die Verknüpfung verschiedener Wurzeln: In Leipzig, der Heimat des Orchesters, komponierte Gustav Mahler seine erste Sinfonie, und in Lettland, der Heimat von Nelsons, entstand das Auftragswerk des Komponisten Andris Dzenitis. Dass außerdem noch die aus Riga stammende Sopranistin Kristine Opolais mit von der Partie ist, macht das Leipziger-lettische Zusammenspiel perfekt: An der Metropolitan Opera singt sie ebenso wie an der Mailänder Scala, ihr höhensicherer und zugleich warm timbrierter Sopran brilliert in Partien von Mozart bis Puccini – und einen besonderen Schwerpunkt legt sie immer wieder auf die Opern Tschaikowskys. © Alte Oper Frankfurt</p>
14.10.18	SO	Meiningen Nachmittags- vorstellung	<p>"Carmen" v. G. Bizet ML: GMD Philippe Bach, Insz.: Jasmina Hdziahmetovic, u.a. mit Sonja Freitag, Elif Aytekin und Dae-Hee Shin</p> <p>Die schöne Arbeiterin Carmen verdreht allen Männern in Sevilla den Kopf – nur der Soldat Don José scheint sich nicht für sie zu interessieren. Als Carmen wegen einer Auseinandersetzung in der Fabrik verhaftet werden soll, gelingt es ihr, dem naiven Don José schöne Augen zu machen. Er verfällt ihr mit Haut und Haaren und lässt sie auf dem Weg ins Gefängnis entkommen. Doch wird ihm sein blindes Verlangen schon bald zum Verhängnis. Er verliert seine Stellung und Carmen, deren leidenschaftliche Zuneigung nie von langer Dauer ist, wendet sich schnell wieder von ihm ab. Dem stolzen Torero Escamillo gelingt es, das Herz der freiheitsliebenden Carmen zu erobern – Don José wird von tödlicher Eifersucht übermannt.</p>
04.-06.11.18	SO-D	Hamburg	<p>"Das Rheingold" von Richard Wagner - Staatsoper Hamburg ML: Kent Nagano, u.a. mit James Rutherford, Kay Stiefermann und Tigran Martirosian</p> <p>3. Philharmonisches Konzert - Elbphilharmonie ML: Kent Nagano, Philharmonisches Staatsorchester Hamburg Programm: Ligeti: Atmosphères, Widmann: Con brio - Konzertouvertüre für Orchester, Beethoven: Symphonie Nr. 6 F-Dur op. 68 "Pastorale", Wagner: Vorspiel zu Lohengrin</p>

07.12.18	FR	Meiningen	<p>Premiere "Schwarzwaldmädel" v. L. Jessel ML: Mario Hartmuth, Insz.: Tobias Rott, u.a. mit Sonja Freitag, Monika Reinhard, Marianne Schechtelund Robert Bartneck</p> <p><i>Die beliebte Operette spielt in einem Schwarzwalddorf, das immer mehr Touristen anzieht. Der Organist der Dorfkirche, ein älterer Herr, hat sich in das junge Dienstmädchchen Bärbele verliebt. Als zwei Fremde ins Dorf kommen, sieht er bald, dass sie keine normalen Besucher sind, sondern auf der Flucht hier strandeten. Das Libretto beschreibt die Probleme von Ausgrenzung aufgrund von Armut und Herkunft. Es verwebt diese Motive in eine turbulente Liebesgeschichte rund um die Frage: Was ist gesellschaftlich inakzeptabler -die Liebe zwischen einem jungen Mädchchen und einem alten Mann oder die Liebe zwischen einem einheimischen Mädchen und einem Fremden auf der Flucht? Die Operette steht in der Tradition der großen Liebesoperetten des 19. Jahrhunderts. © Südthüringisches Staatstheater Meiningen</i></p>
21.12.18	FR	München	<p>"Otello" v. G. Verdi ML: Kirill Petrenko, Insz.: Amélie Niermeyer u.a. mit Jonas Kaufmann - Otello, Anja Harteros - Desdemona</p>
04.02.19	MO	Frankfurt Alte Oper	<p>Sächsische Staatskapelle Dresden ML: Christian Thielemann, Violine: Franz Peter Zimmermann Carl Maria v. Weber: Jubel-Ouvertüre op. 59 Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64 Robert Schumann : Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120</p> <p>„Ich möchte ein Weldgeiger werden“, notierte Frank Peter Zimmermann, orthographisch nicht minder unbekümmert als inhaltlich, bereits als Kind. Ein Vorsatz, den der Künstler spielend eingelöst hat: Auf seiner Stradivari, der Lady Inchiquin, setzt Zimmermann seit Jahrzehnten künstlerische Maßstäbe. Mal klingt sein Spiel kernig und satt, mal analytisch transparent, mal feinnervig elegisch. Zu Zimmermanns frühkindlicher Vision passt die von Felix Mendelssohn Bartholdy, der vor der Komposition seines Violinkonzertes in e-Moll äußerte: „Es soll ein Konzert sein, dass sich die Engel im Himmel freuen. © Alte Oper Frankfurt</p>
09.02.19	SA	Meiningen	<p>"Evita" von A. L. Webber ML: Mario Hartmuth, Insz.: Kurt Josef Schildknecht u.a. mit Monika Reinhard, Julia Steingaß, Michael Jeske und Stan Meus</p> <p><i>Als „Aschenputtel auf Argentinisch“ könnte man die Geschichte der Eva Duarte bezeichnen. Geboren in einfachen Verhältnissen und mit dem Verlangen nach mehr, machte sie sich als 15-jähriges Mädchen nach Buenos Aires auf, um Schauspielerin zu werden. Unter den Männern, die ihren Weg säumten, verschaffte ihr schließlich Juan Perón die Rolle ihres Lebens: Im richtigen Moment an die Seite des ehrgeizigen Politikers gelangt, avancierte Evita zur First Lady und einflussreichen Beraterin ihres Gatten. Dabei war das „Phänomen Evita“ – als rhetorisch gewandte Radiosprecherin und geübte Filmdarstellerin – auch die Geschichte eines Medienerfolgs. © Staatstheater Meiningen</i></p>
09.03.19	SA	Wiesbaden	<p>"Tannhäuser" von R. Wagner ML: Patrick Lange, Insz.: Uwe Eric Laufenberg u.a. mit Young Doo Park, Lance Ryan, Betsy Horne und Jordanka Milkova</p>
24.03.19	SO	München	<p>"Parsifal" von R. Wagner ML: Kirill Petrenko, Insz.: Pierre Audi u.a. mit Michael Nagy - Amfortas, René Pape - Gurnemanz, Nina Stemme - Kundry</p> <p>Ob wir für diese Vorstellung eine Kartenzusage erhalten - erfahren wir 4 Monate vor Vorstellung. Um die Chance auf Karten zu erhöhen haben wir für 2 Termine Karten bestellt: Sonntag, 24.03.2019 und Sonntag, 31.03.2019. Bei Interesse an Karten geben Sie bitte alle bei Ihnen möglichen Termine an. Bei Interesse bitten wir Sie sich trotz allem rechtzeitig anzumelden für alle bei Ihnen mögliche Termine. Bei Zuteilung von Karten werden wir die Verteilung nach Reihenfolge der bei uns eingegangenen Anmeldungen vornehmen.</p>

27.03.19	MI	Frankfurt Alte Oper	<p>Münchner Philharmoniker ML: Valery Gergiev, Klavier: Rudolf Buchbinder Piotr Iljitsch Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23 Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 47</p> <p><i>Wie schön ist es, dass es in der Musikwelt so wohltuende Konstanten gibt: Die Münchner Philharmoniker mit ihrer beeindruckenden Orchestergeschichte gehören definitiv in diese Kategorie. Aber dazu zählt auch ihre Zusammenarbeit mit Valery Gergiev, der zwar erst seit der Saison 2015/16 Chefdirigent in München ist, aber bereits seit Langem mit den Philharmonikern mehr als vertraut zusammenarbeitet und deren einmalige Klangkultur mit formt. © Alte Oper Frankfurt</i></p>
31.03.19	SO	München	<p>"Parsifal" von R. Wagner ML: Kirill Petrenko, Insz.: Pierre Audi u.a. mit Michael Nagy - Amfortas, René Pape - Gurnemanz, Nina Stemme - Kundry</p>
29.04.19	MO	Frankfurt Alte Oper	<p>Anna Netrebko & Yusif Eyvazov - Das Traumpaar der Klassik ML: Michelangelo Mazza</p> <p>Schon ihr Programm lässt die Herzen von Opernliebhabern höher schlagen, denn Anna Netrebko und Yusif Eyvazov sorgen mit romantischen „Welthits“ der Oper wie „Nessun dorma“ oder „O mio babbino caro“ von Giacomo Puccini für Gänsehautmomente. Wenn die gefeierte Sopranistin und ihr Ehemann, einer der gefragtesten Tenöre weltweit, gemeinsam die schönsten Arien und Duette aus den großen Verdi-Opern Aida, Macbeth und Il Trovatore singen, verspricht dies Leidenschaft und Virtuosität. Unter der Leitung des italienischen Dirigenten Michelangelo Mazza werden das Publikum außerdem auch Orchesterwerke begeistern. Gekrönt wird der Konzertabend mit Stücken von „Romanza“, dem ersten gemeinsamen Album von Anna Netrebko und Yusif Eyvazov mit eigens für ihre Stimmen komponierten Liedern.</p>
05.05.19	SO	München	<p>"Tannhäuser" von R. Wagner ML: Simone Young, Insz.: Romeo Castellucci u.a. mit Klaus Florian Vogt - Tannhäuser, Elene Pankratova - Venus und Stephen Milling - Hermann, Landgraf von Thüringen.</p> <p>Ob wir für diese Vorstellung eine Kartenzusage erhalten - erfahren wir 4 Monate vor Vorstellung. Bei Interesse bitten wir Sie sich trotz allem rechtzeitig anzumelden. Bei Zuteilung von Karten werden wir die Verteilung nach Reihenfolge der bei uns eingegangenen Anmeldungen vornehmen.</p>
09.-13.05.19	DO - MO	Berlin	<p>Wagner Wochenende 09.05.2019 - "Der fliegende Holländer" ML: Axel Kober, Insz.: Christian Spuck u.a. mit Falk Struckmann, Catherine Foster und Iain Paterson 10.05.2019 - "Rienzi" ML: Evan Rogister, Insz.: Philipp Stölzl u.a. mit Torsten Kerl, Elisabeth Teige und Clemens Bieber 11.05.2019 - "Tannhäuser" ML: Stean Blunier, Insz.: Kirsten Harms u.a. mit Albert Pesendorfer, Clemens Bieber und Emma Bell 12.05.2019 - "Lohengrin" ML: Donald Runnicles, Insz.: Kasper Holten u.a. mit Andreas Bauer, Camilla Nylund Daniel Johansson</p> <p>Übernachtung Motel One Berlin Upper-West</p>

24.-27.05.19	FR - MO	Leipzig	<p>Verdi Wochenende</p> <p>24.05.2019 "Nabucco" ML: Matthias Foremny, Insz.: Dietrich W. Hilsdorf u.a. mit Mlada Khudoley, Dario Solari und Randall Jakobsh</p> <p>25.05.2019 "Rigoletto" ML: Christoph Gedschold, Insz.: Anthony Pilavachi u.a. mit Bianca Tognocchi, Eva Zalenga und Frank Wernstedt</p> <p>26.05.2019 "La Traviata" ML: Christoph Gedschold, Insz.: Andreas Homoki u.a. mit Oena Tokar, Christiane Döcker und Dan Karlström</p> <p>Übernachtung Motel One Leipzig Augustusplatz</p>
30.05.19	DO	Wiesbaden	<p>"Die Meistersinger von Nürnberg" von R. Wagner Internationalen Maifestspiele ML: Patrick Lange, Insz.: Bernd Mottl u.a. mit Michael Volle, Günther Groissböck und Johannes Martin Kränzle</p> <p><i>Tradition oder Veränderung, jung oder alt, Regeln und Gesetze oder Chaos und Anarchie, Eigeninteressen oder Gemeinschaftswohl, national oder global – ein Balanceakt, der eine Gesellschaft auf Gedeih und Verderb prägt. Die »Meistersinger«- Welt zeigt ein Künstlerdrama und eine Liebesgeschichte als treibende Kräfte und schließlich das Volk als Zünglein an der Waage. Der Grat, der hier das Komische vom Tragischen unterscheidet, ist schmal. Wagners Zauberwort heißt Poesie. Ein Meister wie Hans Sachs muss her, mit Klugheit, Menschlichkeit, Mut und List, Einsicht und Verzicht ausgestattet, um in Nürnberg das Chaos abzuwenden und Wege in eine Zukunft aufzuzeigen – der Wunsch nach einer Utopie in C-Dur. ©Staatstheater Wiesbaden</i></p>

Bayreuther Festspiele 2019

25.07.19	DO	Premiere	<p>Neuinszenierung "Tannhäuser" ML: Valery Gergiev, Insz.: Tobias Kratzer, Bühne und Kostüme: Rainer Sellmaier Hermann, Landgraf: Stephen Milling, Tannhäuser: Stephen Gould, Wolfram von Eschenbach: Markus Eiche, Walther von der Vogelweide: Daniel Behle, Biterolf: Kay Stieffermann, Heinrich der Schreiber: Jorge Rodriguez-Norton, Reinmar von Zweter: Wilhelm Schinghammer, Elisabeth: Lise Davidsen, Venus: Ekaterina Gubanova, Ein junger Hirt: Katharina Konradi</p>
28.07.19	SO		<p>"Tannhäuser" ML: Valery Gergiev, Insz.: Tobias Kratzer, Bühne und Kostüme: Rainer Sellmaier Hermann, Landgraf: Stephen Milling, Tannhäuser: Stephen Gould, Wolfram von Eschenbach: Markus Eiche, Walther von der Vogelweide: Daniel Behle, Biterolf: Kay Stieffermann, Heinrich der Schreiber: Jorge Rodriguez-Norton, Reinmar von Zweter: Wilhelm Schinghammer, Elisabeth: Lise Davidsen, Venus: Ekaterina Gubanova, Ein junger Hirt: Katharina Konradi</p>
29.07.19	MO		<p>"Lohengrin" ML: Christian Thielemann, Insz.: Yuval Sharon Bühne und Kostüme: Neo Rauch & Rosa Loy, Licht: Reinhard Traub</p>
30.07.19	DI		<p>"Parsifal" ML: Semyon Bychkov, Insz.: Uwe Eric Laufenberg Bühne: Gisbert Jäkel, Kostüm: Jessica Karge, Licht: Reinhard Traub</p>
31.07.19	MI		<p>"Die Meistersinger von Nürnberg" ML: Philippe Jordan, Insz.: Barrie Kosky Bühne: Rebecca Ringst, Kostüm: Klaus Bruns, Licht: Franck Evin</p>